



Tönsheide

Mit einer symbolischen Grundsteinlegung hat die Fachklinik Aukrug am 8. September 2021 den offiziellen Baubeginn für den Neubau der Reha-Klinik eingeläutet. Im Zuge dieses 50 Millionenprojektes sind die auf Tönsheide liegenden Wohngebäude, soweit sie nicht schon verkauft waren, privatisiert worden.

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Löschwasserbereitstellung und Wärmeversorgung für die bestehenden Wohngebäude sind bislang - wenn überhaupt - lediglich durch private Vereinbarungen geregelt. Bei den Bürgern von Tönsheide, darunter viele Familien mit Kindern, herrscht große Unsicherheit darüber, wie diese elementaren Bedürfnisse für das Wohngebiet Tönsheide mit derzeit etwa 70 Bewohnern, Tendenz steigend, künftig gesichert werden können.

Die CDU setzt sich mit ihren liberalen Partnern dafür ein, diese Aufgaben im Sinne der Erfüllung gemeindlicher Pflichtaufgaben schnellstmöglich in die Obhut der Gemeinde Aukrug, bzw. der Gemeindewerke Aukrug, zu überführen und damit Bewohnern und Investoren eine verlässliche Perspektive zu bieten.



Energiewende auch im Naturpark Aukrug



Foto: Chris Lang

Seit einigen Jahren muss sich auch die Gemeindevertretung in Aukrug mit diesem Thema auseinandersetzen. Die ersten vier Windkraftanlagen stehen inzwischen auf Viertshöhe und sie prägen ein neues Ortsbild. Weitere Anlagen in Bökenfeld/Bünzerfeld, die noch höher sein werden, sind in der Planung und können von der Gemeinde ebenfalls nicht verhindert werden. Neu kommen nun Anfragen zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Naturpark Aukrug hinzu. Diese Anlagen sind an der Bahnstrecke Neumünster/Hohenwestedt geplant. Der Gemeinderat hat zur Genehmigung dieser Anlagen keine einheitliche Auffassung. Die Herstellung von Photovoltaikanlagen

verbraucht natürlich auch Energie und Rohstoffe und führt damit zu Umweltbelastungen. Vergleicht man diese mit den Umweltbelastungen, die durch die Produktion von Strom aus Gas, Kohle oder Atomenergie entstehen, sind diese allein finanziell nach spätestens drei Jahren wieder kompensiert. Doch es gibt auch wichtige Punkte, die zur Ablehnung der Freiflächenanlagen führen. So belegen Freiflächenanlagen unnötigerweise Land-Flächen und treiben damit in ihrer Weise die Zersiedelung der Landschaft weiter voran.

Bei einer entschlossenen Markteinführung der Fassaden- oder Dachflächenintegration durch ausreichende Gewinnanreize bestünde keine Notwendigkeit mehr für weitere Freiflächenbelegungen. Freiflächenanlagen stehen auch in Konkurrenz zum Nahrungsmittelanbau.

Um hier den besten Weg für Aukrug zu finden, ist es uns wichtig dieses Thema im Ausschuss für Wirtschaft und Umwelt umfassend zu diskutieren und alle Aukruger Bürgerinnen und Bürger dazu einzuladen ihre Meinung mit einzubringen.



Sommerschwimmkurse unseres Vereins und der DLRG

Am 12. Juni wurde unser komplett saniertes Freibad seiner Bestimmung übergeben. In der Folgezeit wurde das Freibad fleißig genutzt, und der Badebetrieb sogar um eine Woche verlängert. Schon vor der Eröffnung gab es eine große Nachfrage nach Schwimmkursen des Fördervereins. So waren die insgesamt 60 Plätze in den vier Anfänger- und zwei Fortgeschrittenkursen, die der Förderverein anbot, schnell ausgebucht. Zum Glück kam ein weiteres Angebot des DLRG Aukrug dazu. Hier konnten in 5 Wochen 34 Schwimmabzeichen an die stolzen Kinder übergeben werden. Ein besonderer Dank gilt allen Übungsleitern, die dazu beigetragen haben, dass sich unsere Kinder sicherer im und am Wasser bewegen können.



Landesweite Wahlen des Kinder- und Jugendbeirates(#LaWa_SH) in der Gemeinde Aukrug.

In der Zeit vom 15.11. - 21.11.2021 finden die Wahlen im Familienzentrum statt.

Der Beirat ist Interessenwahrer der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Aukrug und nimmt die Aufgaben im Rahmen der Gemeindeordnung wahr.

Bis zum 2. Oktober 2021 ist es möglich, sich als Kandidatin bzw. Kandidat zu bewerben. Wählbar sind alle Kinder und Jugendliche, die das 13., aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Informationen findet Ihr in der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Aukrug. Persönliche Fragen können die jetzige Vorsitzende Leonie Liebscher (leo.lie@gmx.de) oder Jenny Lemke (jenny.lemke@amt-mittelholstein.de) beantworten.